

**BU Nr. 027/2020****Sanierung der Friedhofsmauer auf der Westseite des Friedhofs Strümpfelbach  
- Baubeschluss  
- Vergabe der Arbeiten**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Technischer Ausschuss:	06.02.2020	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

Der Technische Ausschuss der Stadt Weinstadt beschließt die Sanierung der westlichen Mauer Friedhof Strümpfelbach.

Der Technische Ausschuss der Stadt Weinstadt vergibt die Arbeiten zur Sanierung der westlichen Friedhofsmauer beim Friedhof Strümpfelbach an die Firma Constantin Steinmetz Baki, Esslingen mit einer Gesamtauftragssumme über 59.590,20 Euro brutto.

**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

Kosten:	59.590,20 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	80.000,00 Euro
Haushaltsplan Seite:	466 (2019)
Produkt:	55.30.0000 – Friedhofs- und Bestattungswesen
Maßnahme (nur investiver Bereich):	
Produktsachkonto:	42120000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

**Vergabe:**

Gewerk:	Natursteinarbeiten
Art der Ausschreibung: (z. B. öffentliche Ausschreibung)	Freihändige Vergabe
Abgegebene Angebote:	2
Wertbare Angebote:	2
Angebotsspiegel:	
Kostenberechnung für das Gewerk:	65.000,00 Euro
Wirtschaftlichstes Angebot:	59.590,20 Euro
Vergabevorschlag:	Firma Steinmetz Baki, Esslingen
Kostenberechnung für Gewerk eingehalten:	Ja
Deckungsvorschlag mit Begründung, evtl. als Anlage aufführen:	

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**

Kein unmittelbarer Bezug vorhanden

**Verfasser:**

16.01.2020, Tiefbauamt, Baumeister

**Mitzeichnung**

Fachbereich	Person	Datum
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	17.01.2020
Rechnungsprüfungsamt	Issler, Dietmar	20.01.2020
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	20.01.2020
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	23.01.2020

**Sachverhalt:**

Die Friedhofsmauer in Strümpfelbach ist dringend zu sanieren. Das Tiefbauamt hat die Restauratorin Frau Sara Larisch mit der Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes und Kostenschätzung beauftragt. Frau Larisch hatte diese Arbeiten ebenfalls für den Abschnitt entlang der Kelterstraße gemacht. Das Sanierungskonzept (siehe Anlage) wurde dem Regierungspräsidium Stuttgart zur Genehmigung vorgelegt. Mit Schreiben vom 25.11.2019 hat die Stadt Weinstadt die denkmalschutzrechtliche Genehmigung erhalten. Die Friedhofsmauer ist Teil des Friedhofs und es handelt sich um ein Kulturdenkmal gemäß § 2 DSchG und um eine Sachgesamtheit.

Das Tiefbauamt hat im Zuge einer Freihändigen Anfrage vier geeignete Fachfirmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zwei Firmen konnten aus Kapazitätsgründen kein Angebot abgeben. Günstigster Bieter ist die Firma Steinmetz Constantin Baki aus Esslingen mit einem Angebotspreis über brutto 59.590,20 Euro. Der Angebotspreis der zweiten Firma beläuft sich auf brutto 78.633,53 Euro und ist damit etwa 25% teurer als der günstigste Bieter. Die Kostenschätzung von Frau Larisch liegt mit 56.108,50 Euro knapp unter dem Angebotspreis.

Im Haushalt des Jahres 2019 der Stadt Weinstadt ist die Maßnahme mit 80.000,00 Euro veranschlagt. Aus oben genannten Gründen konnte die Maßnahme nicht in 2019 genehmigt und durchgeführt werden. Die Mittel wurden in 2019 nicht anderweitig verwendet und sind im Gesamtbudget des Produktes verfügbar. Die benötigten Haushaltsmittel des nichtinvestiven Bereichs sollen nach 2020 übertragen werden.